

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Informationen zum
Besonderen Erweiterungsfach Theater
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Anne Steiner – April 2024

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Zusatzqualifikation für Lehramtsstudierende im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiums Primarstufe und Sekundarstufe
- derzeit 24 ECTS, parallel zum Lehramtsstudium
- Dauer: mind. 2 Semester
- Studienbeginn: ab dem 3. Fachsemester
- Abschluss: Hochschulzertifikat

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ziele des Studiums

- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Initiierung theatraler Lehr- und Lernprozesse
- Entwicklung von Spiel- und Inszenierungsangeboten für Kinder und Jugendliche
- Anleitung und Durchführung von Theaterprojekten mit Laien

Besonderes Erweiterungsfach Theater

mögliche Anwendungsbereiche

- schulischer und außerschulischer Theaterunterricht
- Theaterarbeit in Einrichtungen, die Deutschkurse für Zweit- und Fremdsprachenlernende anbieten
- Theaterprojekte für Heranwachsende in den Ferien

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- praxisorientiertes, künstlerisch-wissenschaftliches Studium
- Lehrveranstaltungen aus den Bereichen
 - a) Schauspiel- und Theaterpraxis
 - b) Theaterpädagogik
 - c) Theaterdidaktik
 - d) Theaterwissenschaft

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Schauspiel- und Theaterpraxis, z.B.:

- Schauspieltechniken (Stanislawski, Meyerhold, Maskenspiel ...)
- theatrale Ansätze (Improtheater, Straßentheater, biografisches Theater, chorisches Theater, Spiel mit dem Objekt ...)

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Körper und Stimme als Ausdrucksmittel
- Grundlagen der szenischen Darstellung
- unterschiedliche theatrale Spielformen/ -ansätze
- Textarbeit und Rollenarbeit

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Theaterpädagogik, Theaterdidaktik, z.B.:

- theaterdidaktische Ansätze und Konzeptionen
- spiel- und theaterpädagogische Ansätze
- ästhetische Erziehung
- Kreativitätstheorien

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Formen und Methoden des darstellenden Spiels, szenischen Lernens, performativen Lehrens und Lernens in verschiedenen Unterrichtsfächern und Schularten
- Vor-/Nachbereitung von Theaterbesuchen

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Aufgaben des*der Theaterlehrer*in
- Anleitung von Spielprozessen
- Bewertung im Theaterunterricht

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Theaterwissenschaft, z.B.:

- Kinder- und Jugendtheater
- zeitgenössisches Theater
- Aufführungs-/Inszenierungsanalyse
- theatrale Zeichensysteme
- Theatergeschichte
- Rezeptionsforschung

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Inszenierung, z.B.:

- Dramaturgie
- Dramentheorie – Dramenanalyse
- Theatertheorie
- Inszenierungspraxis mit unterschiedlichen Lerngruppen

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Praktikum, z.B.:

- im professionellen (Kinder- und Jugend-)Theater
- im Schultheater
- in theaterpädagogischen Einrichtungen und Projekten

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Aufbau des Studiums:

3 Module, derzeit jeweils im Umfang von 8 ECTS

1: Grundlagen des Theaterspiels

2: Theaterwissenschaftliche und
theaterdidaktische Grundlagen

3: Inszenierungspraxis

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1: Grundlagen des Theaterspiels

LV 1: Schauspielgrundlagen: Stimme, Körper,
Bewegung

LV 2: Schauspielgrundlagen: Rollenarbeit

LV 3: Theatrale Spielformen: Grundlagen

Praktikum

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 2: Theaterwissenschaftliche und theaterdidaktische Grundlagen

LV 4: Grundfragen der Theaterdidaktik

LV 5: Didaktische und methodische Ansätze des
performativen Lehrens und Lernens

LV 6: Aufführungs- und Inszenierungsanalyse

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 3: Inszenierungspraxis

LV 7: Projektseminar: Inszenieren

LV 8: Theatrale Spielformen: Sonderformen

Abschlussprüfung

Besonderes Erweiterungsfach Theater

ACHTUNG:

Die Bezeichnungen THE 001, THE 002, THE 003 usw. in LSF entsprechen **nicht** den oben genannten LV 1, LV 2 usw.

Die Benennung und Nummerierung in LSF folgt einer eigenen, LSF-internen Systematik.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1 und Modul 2 bauen **nicht** aufeinander auf, es können in einem Semester Lehrveranstaltungen aus beiden Modulen besucht werden. Auch das Seminar *Theatrale Spielformen (Sonderformen)* in Modul 3 kann parallel zu allen anderen Lehrveranstaltungen besucht werden.

Das *Projektseminar (Inszenierung)* in Modul 3 kann erst nach Besuch des Seminars *Schauspielgrundlagen (Körper, Stimme, Bewegung)* in Modul 1 belegt werden.

Jede*r kann (und darf!) jederzeit mehr Seminare belegen als in der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschrieben sind. Die Themen der Seminare wechseln von Semester zu Semester, sodass frau:man die im Laufe des Studiums viele verschiedene Theaterformen und -ansätze kennenlernen kann.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Jedes Modul **kann** innerhalb eines Semesters studiert werden.
Es **muss aber nicht** innerhalb eines Semesters studiert werden!

In jedem Wintersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 1 und Modul 2 angeboten.

In jedem Sommersemester werden Lehrveranstaltungen aus Modul 2 und Modul 3 angeboten.

Wenn es die Kapazitäten erlauben, werden weitere Lehrveranstaltungen aus allen Modulen in jedem Semester angeboten.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 1: Grundlagen des Theaterspiels

LV 1

- wird immer im WS angeboten
- der Besuch ist Voraussetzung für die Teilnahme am Inszenierungsprojekt (LV 7, Modul 3)

LV 2

- wird immer im WS angeboten
- wird, sofern möglich, auch im SoSe angeboten

LV 3

- wird immer im WS angeboten
- wird, sofern möglich, auch im SoSe angeboten

Besonderes Erweiterungsfach

Theater

Modul 2: Theaterwissenschaftliche und theaterdidaktische Grundlagen

LV 4

- wird immer im WS angeboten
- wird, sofern möglich, auch im SoSe angeboten

LV 5

- wird immer im SoSe angeboten
- wird, sofern möglich, auch im WS angeboten

LV 6

- wird immer im WS und im SoSe angeboten

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 3: Inszenierungspraxis

LV 7

- wird nur im SoSe angeboten

LV 8

- wird immer im SoSe angeboten
- wird, sofern möglich, auch im WS angeboten

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Ablauf / Wahl der Lehrveranstaltungen:

- Es müssen derzeit mindestens 8 Lehrveranstaltungen besucht werden (LV 1 – LV 8).
- Es sollten aber so viele Lehrveranstaltungen wie möglich besucht werden, der Besuch von 9, 10, 11, 12, 13 , 14 ... Lehrveranstaltungen ist erlaubt, äußerst sinnvoll und sehr erwünscht!
- Die Module müssen nicht nacheinander absolviert werden, in jedem Semester können Veranstaltungen aus allen drei Modulen besucht werden.

Einzigste Ausnahme: Der Besuch von LV 1 (Schauspielgrundlagen) ist Voraussetzung für den Besuch von LV 7 (Inszenierungsprojekt).

Besonderes Erweiterungsfach

Theater

- Die Themen der jeweils angebotenen Seminare wechseln, d.h., dass nicht in jedem Semester dasselbe Seminar angeboten wird.
Beispiel: LV 6: Aufführungs-/Inszenierungs-analyse:
WS 19-20 „Schauspiel und Performance im Gegenwartstheater“
SoSe 20: „Kinder- und Jugendtheater“
WS 20/21: „Romane auf der Bühne“
- Insbesondere in LV 3 (Theatrale Spielformen – Grundlagen) und LV 8 (Theatrale Spielformen – Sonderformen) wechseln die Themen in jedem Semester, damit Sie die Chance haben, eine große Bandbreite an Theaterformen, die sich für die schulische Theaterarbeit anbieten, kennenzulernen.
Beispiel: LV 3, LV 8: Theatrale Spielformen
WS 19-20 „Chorisches Theater“, „Schattentheater“
SoSe 20: „Partizipatives Theater“, „Forumtheater“
WS 20/21: „Szenisches Schreiben und Spielen“, „Spiel, dessen Regeln ...“

Ein mehrmaliger Besuch von LV 3 und LV 8 (und anderen...) ist daher sehr sinnvoll!

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Wenn möglich, werden in einem Semester auch mehrere Seminare zu einer Lehrveranstaltung angeboten.
Sie können in solchen Fällen entweder aus dem Angebot auswählen oder beide Veranstaltungen besuchen.
Beispiel: Modul 2, WS 20/21

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modul 2: Theaterwissenschaftliche und theaterdidaktische Grundlagen			
Grundfragen der Theaterdidaktik (Se, 2 SWS, 3 ECTS)			
THE 005	Feedback und Bewertung im Theaterunterricht Freitag, 13.11., 16-22 Samstag, 14.11., 10-18 Freitag, 22.01., 16-22 Samstag, 23.01.,10-16	Unger	kompakt
DEU 016	Projekt im Theater Dienstag, 17.11., 18-21 Dienstag, 19.01., 18-21 Kompaktwoche: Mo, 1.3. - Sa., 6.3.2021, 9-18 Uhr, plus Aufführungsbesuche	Voß/Spaney	kompakt
Didaktische und methodische Ansätze des performativen und theatralen Lehrens und Lernens (Se, 2 SWS, 2 ECTS)			
THE 006	Theater und DaZ Freitag, 15.01., 16-22 Samstag, 16.01., 10-18 Freitag, 05.02., 16-22 Samstag, 06.02.,10-16	Wölfel	kompakt

LV 4

LV 5

EW/ SPR	Forumtheater und Differenzenerfahrung Dienstag, 03.11, 18-20 Dienstag, 24.11., 18-20 Freitag, 04.12., 14-19 Samstag, 05.12., 09-17 Freitag, 11.12., 14-20 Samstag, 12.12., 11-17 Montag, 14.12., 18-20	Trischler/ Weitkämper	kompakt
Aufführungs- und Inszenierungsanalyse (Se, 2 SWS, 3 ECTS)			
DEU 032	Romane auf der Bühne	Steiner	Do, 16-18
AUG 204	Ausgewählte Aspekte zur materiellen Kultur Textil	Köhler	Mo 10-12

LV 6

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Lehrveranstaltungen – Laufzettel

Die erfolgreiche Teilnahme an den verschiedenen Lehrveranstaltungen wird auf dem sog. „Laufzettel“ dokumentiert.

Dieser ist nach der Veranstaltungen dem:der jeweiligen Dozierenden zur Unterschrift vorzulegen.

Der Laufzettel muss zur Abschlussprüfung vollständig ausgefüllt mitgebracht werden.



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Besonderes Erweiterungsfach *Theater* – besuchte Veranstaltungen –

Student/in: _____ Matrikelnummer: _____

Modul 1: Grundlagen des Theaterspiels	
Schauspielgrundlagen: Stimme, Körper und Bewegung	
WS / SoSe _____	Dozent_in: _____
Seminar: _____	
_____	_____
(Datum)	(Unterschrift Dozent_in)
Schauspielgrundlagen: Rollenarbeit und Textarbeit	
WS / SoSe _____	Dozent_in: _____
Seminar: _____	
_____	_____
(Datum)	(Unterschrift Dozent_in)
Theatrale Spielformen (Grundlagen)	
WS / SoSe _____	Dozent_in: _____
Seminar: _____	

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Modulprüfungen

- Jedes Modul wird durch eine Modulprüfung (Modul 1: Portfolio inkl. Praktikumsbericht, Modul 2: Hausarbeit, Modul 3: mündliche Prüfung) abgeschlossen.
- Die Bewertungen der Modulprüfungen fließen in die Endnote des Erweiterungsfachs ein.

Abschlussprüfung

- mündliche Prüfung

Besonderes Erweiterungsfach Theater

- Die Prüfungen in Modul 1 und Modul 2 müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden, d.h.:
 - entweder zuerst die Prüfung in Modul 1, dann die in Modul 2
 - oder erst die Prüfung in Modul 2, dann die in Modul 1
 - oder beide Prüfungen in einem Prüfungszeitraum.
- Die Prüfung in Modul 3 kann erst absolviert werden, wenn die Modulprüfungen 1 und 2 erfolgreich abgelegt worden sind.
- Die Prüfung von Modul 3 und die Abschlussprüfung werden bei einem Termin nacheinander abgenommen. D.h., dass es nur einen mündlichen Prüfungstermin gibt, bei dem zunächst die Modul 3-Prüfung (15 Min.) und gleich im Anschluss die Abschlussprüfung (ca. 30 Min.) abgelegt wird.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

ILIAS

Im ILIAS-Kurs „Allgemeine Informationen zum Besonderen Erweiterungsfach Theater“ finden sich

- Präsentationen mit Informationen zum Studium,
- der Laufzettel,
- Literaturhinweise,
- Materialien zum Austausch (von Studierenden für Studierende),
- Tagesaktuelles.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Bewerbung und Zulassung

- Zulassung jeweils zum Wintersemester
- Schriftliche Bewerbung: **Eingang** bis zum **15.08.**
 - a) Motivationsschreiben
 - b) Antrag auf Zulassung zum Studium des Besonderen Erweiterungsfaches

(Der Antrag findet sich hier:

https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/Erweiterungsfacher/antrag_besonderes_erweiterungsfach.pdf)

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Die Bewerbung ist zu richten an

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für deutsche Sprache und Literatur
z.Hd. Prof. Dr. Anne Steiner
Kunzenweg 21
79117 Freiburg

Nach der Eignungsfeststellung im Fach (anhand des Motivationsschreibens) ist der unterschriebene Antrag auf Zulassung **bis zum 15.09.** im Studierendensekretariat einzureichen, damit die Einschreibung für das Erweiterungsfach erfolgen kann.

Besonderes Erweiterungsfach Theater

Kontakt im SoSe 2024

Prof. Dr. Anne Steiner

Mail: anne.steiner@ph-freiburg.de

Sprechstunde: Donnerstag, 15:00 bis 16:00 h